

Standortbestimmung




Wir beschäftigen uns seit über einem Jahrzehnt mit dem Thema Beach-Sportanlagen. Wir tun das mit viel Motivation, sind wir doch überzeugt, dass Aktivitäten auf dem Sportboden «Sand» eine wertvolle Bereicherung des Spiel- und Sportangebotes sind.

Wir bieten bewährte Lösungen für den Bau von funktionellen Anlagen an und vertreiben die dafür erforderlichen Materialien. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass die Produkte einen hohen Qualitätsstandard mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen. Wir empfehlen folgendes Vorgehen für die Realisation einer Anlage:

- Verlangen Sie unsere Dokumentation Planung und Bau von Beach-Sportanlagen. Diese Dokumentation vermittelt Ihnen breite Basiskenntnisse.
- Sofern erwünscht bzw. erforderlich, beraten wir Sie gerne persönlich. Sollten Sie eine Ausschreibung vornehmen, stellen wir Ihnen gerne die Ausschreibungstexte zur Verfügung.



 Verlangen Sie unsere Dokumentation «Planung und Bau von Beach-Sportanlagen».

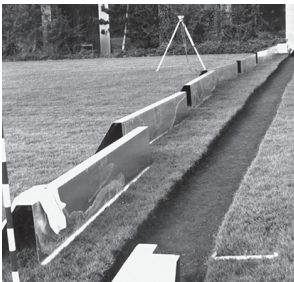
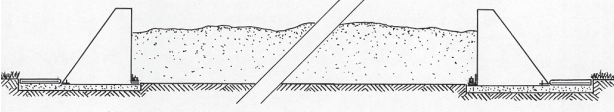


Erhöhte Lösung



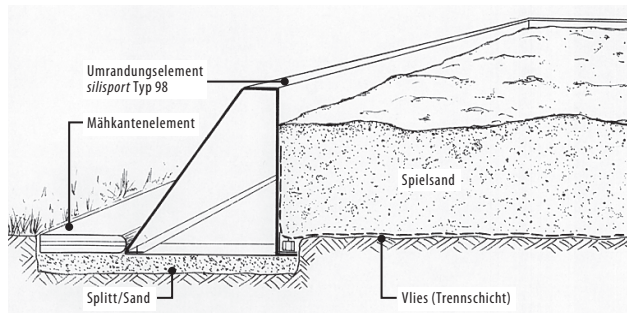
Definition «Erhöhte Lösung»:
Ein Aushub wird nur im Bereich der Umrandung ausgeführt. Das Spielfeldniveau ist gegenüber dem umliegenden Terrain erhöht.

- geringe Erstellungskosten
- kurze Bauzeit
- keine Drainage notwendig
- saubere Trennung der Spielfläche zur Umgebung
- gute Flexibilität
- geringe Wiederherstellungskosten
- gute Werbemöglichkeiten (Fremdfinanzierung)



Bei unbefestigtem Untergrund (Rasen, Wiese usw.) ist nur im Bereich der Umrandung ein Aushub erforderlich. Die Umrandungselemente (Breite ca. 40 cm) und das Mähkantenelement (Breite ca. 25 cm) werden auf eine Ausgleichsschicht (Splitt) verlegt. Bei Hartflächen (HMT, Kunststoffbelägen usw.) sind keine Maßnahmen notwendig. Das Umrandungssystem ist in sich derart stabil, dass auf eine Befestigung mit dem Untergrund

verzichtet werden kann. Anhand der Montageanleitung werden die Umrandungselemente in Handarbeit verlegt. Gleichzeitig oder anschließend wird ein Vlies (Trennschicht Untergrund/Spielsand) eingebracht. Sofern möglich, wird der Spielsand mit Lastwagen direkt in die Spielfläche gekippt. Bei guter Koordination aller Abläufe kann eine Anlage in einem Tag erstellt werden.



Wir stellen Ihnen detaillierte Unterlagen (Ausschreibungstext, Verlegeanleitung) zur Verfügung.

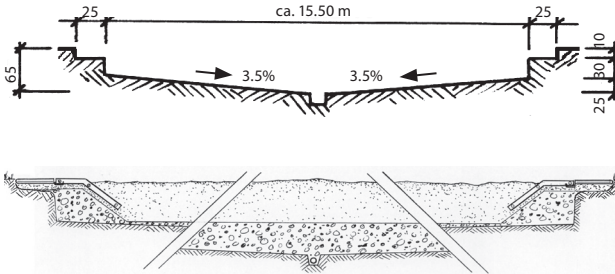
Vertiefte Lösung



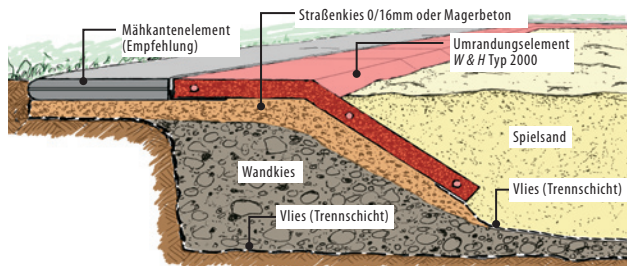
Definition «Vertiefte Lösung»: Der Aushub erfolgt im Bereich der Spielfläche und der Umrandung. Die Spielfläche ist auf dem gleichen Niveau wie das umliegende Terrain.

- geringe Materialkosten
- unauffällige Umrandungskonstruktion
- elastischer Abschluss

Je nach Sickerfähigkeit bzw. Drainagemassnahmen empfehlen wir einen Aushub gemäss der nebenstehende Prinzip-Skizze. Das Einbringen eines Vlieses (Trennschicht zwischen Untergrund und Spielsand) ist erforderlich. Anschliessend wird ein sickerfähiges, verdichtbares Material (Wandkies) eingebracht. Im Randbereich wird eine Aufbordnung ausgebildet. Ein zweites Vlies (Trennschicht Sickerschicht/Spielsand) wird eingelegt und der Sand wird eingebracht. Anhand der Verlegeanleitung werden die Umrandungselemente (PUR-gebundenes Gummigranulat) mit Hilfe einer von uns zur Verfügung gestellten Verlegeanleitung verlegt. Die Verlegetechnik ist einfach und ermöglicht ein schnelles Verlegen.



Wir stellen Ihnen detaillierte Unterlagen (Ausschreibungstext, Verlegeanleitung) zur Verfügung.



Welche Bauart ist zu bevorzugen?

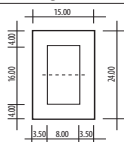
Sofern ein einigermaßen ebenes Gelände vorhanden ist, weist die erhöhte Bauart unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile das bessere Preis-Leistungs-Verhältnis auf. Dort wo größere Geländeänderungen (z.B. Hanglage) vorgenommen werden müssen, sind Drainagemassnahmen in der Regel notwendig. D.h. die vertiefte Lösung bietet sich an. Gemäss unseren Erfahrungen, welche in diesem Falle auf statistische Zahlen beruhen, ist in den meisten Fällen (85 %) die erhöhte Lösung die geeignetere Bauart.

Spielfeldabmessungen (Stand April 2003)

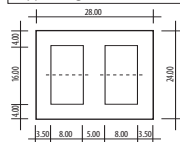
Beach-Sportarten	Wettkampfsport				Freizeit- und Breitensport			Netz	Tor/Korb H = Höhe (W) = Wett.	Hallen	
	Spielfeldmasse	Hindernisfreie Abstände		Gesamtfläche	Spielfeldmasse	Hindernisfreie Abstände					Gesamtfläche
		Längsseiten	Stirnseiten			Längsseiten	Stirnseiten				
Volleyball	national	16,00 x 8,00 m	3,00–4,00 m	3,00–4,00 m	22,00 x 14,00 m	16,00 x 8,00 m	3,00–4,00 m	3,00–4,00 m	22,00 x 14,00 m	2,24 m Frauen	reg. > 5,50 m nat. > 5,50 m int. > 12,50 m
	international	16,00 x 8,00 m	5,00–6,00 m	5,00–6,00 m	26,00 x 18,00 m					2,43 m Herren	
Fussball (Soccer)	Profii	37,00 x 28,00 m	2,00 m	2,00 m	41,00 x 32,00 m	Beachten Sie unsere untenstehende Empfehlung				B = 5,50 m (W) H = 2,20 m (W)	
	Amateur	31,00 x 25,00 m	1,00 m	2,00 m	35,00 x 27,00 m					B = 5,00 m (W) H = 2,00 m (W) B = 3,00 m H = 2,00 m	
					27,00 x 12,00 m	1,50 m	1,50 m	30,00 x 15,00 m			
Fussballtennis					18,00 x 9,00 m	1,00 m	2,00 m	22,00 x 11,00 m	1,30 m		
Handball		27,00 x 12,00 m	3,00 m	3,00 m	33,00 x 18,00 m	27,00 x 12,00 m	1,50 m	1,50 m	30,00 x 15,00 m	B = 3,00 m H = 2,00 m	
Badminton		13,40 x 6,10 m	2,00 m	2,00 m	17,40 x 10,10 m	13,40 x 6,10 m	1,50 m Ausnahme 0,30 m	2,00 m Ausnahme 1,30 m	16,40 x 10,10 m	1,55 m	reg. > 7,00 m nat. > 7,00 m int. > 9,00 m
Basketball		12,00 m Korbabstand				15,00 x 8,00 m	1,00 m		15,00 x 10,00 m		12,00 m Korbabstand
Tennis		18,00 x 9,00 m	3,00 m	3,00 m	24,00 x 15,00 m	18,00 x 9,00 m	3,00 m	3,00 m	24,00 x 15,00 m	1,50 m	reg. > 7,00 m nat. > 9,00 m int. > 9,00 m
	Einzelspielfeld	18,00 x 6,00 m	3,00 m	3,00 m	24,00 x 12,00 m	18,00 x 6,00 m	3,00 m	3,00 m	24,00 x 12,00 m	1,50 m	

Unsere Empfehlung für Beach-Volleyballanlagen CH (Freizeit- und Breitensport):

Einfa­chanlage 24,00 x 15,00 m



Doppelanlage 24,00 x 28,00 m



Zur Beachtung:

Zum Zeitpunkt der Drucklegung gelten nach wie vor die Spielfeldmasse 8,00 x 16,00 m. Wir schliessen nicht aus, dass zu einem späteren Zeitpunkt die alte Masse (9,00 x 18,00 m) wieder eingeführt werden. Somit empfehlen wir Ihnen, beim Bau von Neuanlagen diese Möglichkeit zu berücksichtigen. Bei der Anwendung der Mindestmasse laufen Sie Gefahr, dass Sie ab dem Datum einer allfälligen Änderung über eine Anlage verfügen, welche die notwendigen Sicherheitsabstände nicht mehr gewährleistet. In Anbetracht der Tatsache, dass die Mehrheit aller Anlagen dem (oder mindestens auch) Freizeit- und Breitensport dienen sollen und die Kostendifferenz beim Bau einer Anlage mit den Mindestmassen im Vergleich zu denjenigen gemäss unserer Empfehlungen gering ist, raten wir Ihnen, sich an unsere Massempfehlungen zu halten.